



Weihnachtsfeier 2018

16.12.2018

Ein Weihnachtsgedicht:



Advänt, Advänt, 3 Kerzli brenne; scho dien si z Rynach ummerenne.
S Wiehnachtsfescht soll am Sunntig si, s git Vorbereitige, und das zwor gli.
E Tannebaum schmügge in voller Pracht, und das au so, dass er nit zämmegracht...
Wunderschön roti und goldigi Kugele hange, und ganz vyl kleini Liechtli prange.
Wie allewyl vo unsere „Spezialischte“ gmacht, am Samstag zmittag und bis in d Nacht!

PS. Namen dem Verfasser bekannt

Nachem GD am Sunntig e n Apéro im Käller, s git öbbis ins Glas und öbbis uf e Täller,
d Juced macht ihri Sach wirgig guet, und zauberet gueti Idee us em Huet!
Isch d Yleitig uf dr Nomidaag umme, gohts z Fuess ins Leyhuus, leider ohni Sunne.
Dört sinn e paar scho schwär am grampfe, damit mir alli öbbis griege zum mampfe.

S sinn immer die gliche, y due d Nämme nit nenne, denn eigetlig sotte mr si alli scho kenne!!!

PS. In minere Lischte wurd y sicher e paar vergässe

Dr Start: e giftgrien Süppli mit Rahm druff obe, und scho kasch d Kuchitiger e n erscht Mol lobe
3 Paschtetli mit Nüsslialat kunnt denn jetzt, usser em XY hännns alli hindere gschletzt.

PS: XY dem Verfasser bekannt.

E Brotis drufabe, blau Hädöpfel und Gmies, s git wirgig keine wo das nit gniesst.
E ***-Koch isch grad e Schuelbueb drnäbe, denn so guet ässe duesch sälte im Läbe!!!
No s Dessert mit Schwarzwälder, Schoggimuus, etcetera;
kunnsch nit drum umme, au das muesch ha.
Zem Dringge will y nit vil sage, jede mues wüsse was er ka vertrage!
Vo klare Wässerli nimm lieber numme e bitz, sunsch gheisch bim Heimwäg denn sicher no uf d Schnitz...
No n em liiblige Wohl wird s Hirni no bloggt, s übliche Quiz - Bibelkenntnis sinn gfrogt.
Bi dr Uswärtig - s verstuunt nit - isch es wie immer, die gliche gwinne und die andere hänn kei Schimmer.

PS. Namen dem Verfasser bekannt

Zem Abschluss höggge mer zämme, dringge und rede, bis d Zit vergoht und „Adiö“ seit e jede.
Numme s Kuchiteam schafft, und dr Bode wird gfäggt, bis alles suber isch und d Ornig perfäggt!
E Riiaaaiise-Applaus däre Hälfen Brigade! Wenn y s rächt überleg, sott me die emol ylaade...
So ändet dä schön Daag im Leyhuus obe; dr Gsamtydrugg isch: chasch eifach numme loobe!!!
Zem Schluss: E Wiehnachtslied singe würd d Stimmig no heebe; wär nit ka singe soll eifach d Lippe bewege.

Wie jedes Jahr schmückten die Kinder und die Religionsschüler den Weihnachtsbaum in unserer Kirche für die Weihnacht. Anders als in den letzten Jahren, halfen dieses Mal auch die Konfirmationsschüler, den Baum zu schmücken und Krippenfiguren aufzustellen. Nach einem leckeren Mittagessen fingen wir an, den Baum mit viel Freude zu schmücken und natürlich die Krippenfiguren aufzustellen. Nach einem tollen und lustigen Nachmittag gingen die Vorbereitungen für das Gemeindefest in der Leyhütte in Reinach weiter. In allen möglichen Häusern wurde kräftig gebacken, gekocht, aufgestellt und weiter vorbereitet.

Während einige noch schliefen, klingelte der Wecker am Sonntagmorgen bei einigen schon sehr früh. Vor dem Gottesdienst wurde das meiste aufgestellt und vorbereitet. Während wir einen sehr schönen Gottesdienst mit dem Bibelvers: [Evangelium Johannes, Kapitel 1, Vers 14](#) erleben durften, liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren weiter.

Nach einem feinen Apéro, der von der Jugend organisiert wurde, durften wir in die Leyhütte gehen, wo uns schon sehr bald ein leckeres Mittagessen erwartete.

Unsere super Köche Markus und Susanne haben uns auch dieses Jahr wieder ein super leckeres Mittagessen gezaubert. Es gab Kalbsbraten nach Pias Art mit Herzogenkardoffeln und zum Dessert ein sehr grosses Buffet mit Kuchen, Cremen und Gutzi, die von Leuten aus der ganzen Gemeinde selbst gemacht wurden. Auch dieses Jahr hatten wir eine sehr schöne Dekoration, die aus kleinen Engeln, Weihnachts- und Schneemännern bestand.

Das Quiz, dass mittlerweile schon eine Tradition ist, durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Auch dieses Jahr gab es Fragen rund um die Bibel, unsere Gemeinde und die Neuapostolische Kirche und dazu drei glückliche Gewinner/innen, die auch Ihren verdienten Preis bekamen.

Somit ging das 5. Gemeindefest der Gemeinde Reinach leider auch schon dem Ende zu. Die Stimmung war wie jedes Jahr einfach unglaublich schön. Wir lachten zusammen, erzählten uns Geschichten und Ereignisse, genossen das super leckere Mittagessen und das Dessert und hatten als Gemeinde einen sehr schönen Nachmittag.

An dieser Stelle möchte ich allen, die auf irgendeine Weise etwas beigetragen haben, danke sagen. Ohne jeden einzelnen von der Gemeinde, wäre dieses Gemeindefest nicht so wunderschön geworden. Ich danke auch den Kindern, Jugendlichen und deren Eltern für das Helfen beim Schmücken des Weihnachtsbaumes.

Ich freue mich schon auf das nächste Gemeindefest im Frühling/Sommer, auf das leckere Essen und den tollen Tag, den wir wieder gemeinsam verbringen werden.





↓ Quizz

↓ Lösungen